

TOP 3 neu **Zweckbestimmung für das Fachgebiet Medizin- und Bioinformatik im Bachelor- und Masterstudiengang Angewandte Informatik des Fachbereiches 4 – Informatik, Kommunikation und Wirtschaft**
(TOP 6 alt)

Frau Leemhuis erläutert kurz den Antrag. Herr Cordes berichtet darüber, dass zwischen Hochschulleitung und Dekanat FB 4 Einvernehmen darüber besteht, dass die finanziellen Auswirkungen der bis zum Ausscheiden von Herrn Prof. Hufnagl zusätzlich erforderlichen halben Stelle durch verzögerte Berufung im FB 4 ausgeglichen werden müssen.

Beschluss 1246/18

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur für das Fachgebiet „Medizin- und Bioinformatik“ für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Angewandte Informatik im Fachbereich 4 – Informatik, Kommunikation und Wirtschaft auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: **19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 **Stand und Grundzüge der Leistungsbezügeordnung mit Beschlussfassung**

Herr Cordes stellt den Stand der Diskussion zur Leistungsbezügeordnung dar und bittet darum, die Fassung, die den Mitgliedern des Akademischen mit der Einladung zu dieser Sitzung zur Kenntnis gegeben wurde, wie folgt zu ändern:

- In § 2 Abs. 1 letzter Satz werden die Worte „*der Gutachterkommission*“ gestrichen.
- § 2 Abs. 4 letzter Satz wird gestrichen.
- In § 3 Abs. 5 wird das Wort „*überdurchschnittlichen*“ durch das Wort „*überdurchschnittliche*“ ersetzt.
- § 4 Abs. 5 wird § 6 Abs. 7. § 6 Abs. 7 (alt) wird hierdurch zu § 6 Abs. 8.
- § 6 Abs. 8 Satz 1 (neu) wird am Ende um die Worte „*sowie die Entwicklung des Vergaberahmens*“ ergänzt.

Der Akademische Senat erörtert im Weiteren die insoweit geänderte Fassung. Dabei wird insbesondere zur Höhe des Vergaberahmens sowie der Möglich- bzw. Sinnhaftigkeit seiner vollständigen Ausschöpfung eine umfassende Diskussion geführt. Herr Cordes nimmt zu diesbezüglichen Einwänden aus dem Kreis des Akademischen Senats, insbesondere den schriftlich eingereichten von Herrn Meissen und Herrn Fuchs-Kittowski, ausführlich Stellung und regt an, ein Auskunftersuchen an die Hochschulleitung bzgl. der Möglichkeit koordinierter Anstrengungen der Berliner Fachhochschulen zur Erhöhung des Vergaberahmens zu richten.

Aus den Wortbeiträgen wird deutlich, dass es zur Festlegung der Höhe der besonderen Leistungsbezüge genauerer Informationen darüber bedarf, in welchem Umfang bzw. ab wann der Vergaberahmen bei realistischer Prognose von Antragshäufigkeit und Bewilligungsquote ausgeschöpft würde. Der Kanzler wird daher gebeten, eine solche Prognose zur nächsten Sitzung des Akademischen Senats vorzulegen.

Der Beschlussfassung legt der Akademische Senat daher – in Übereinstimmung mit dem Berichterstatte - den Entwurf der Ordnung mit den oben stehenden Änderungen, jedoch ohne Festlegung der in § 4 Abs. 1 genannten Beträge zugrunde. Die Festlegung der Höhe der besonderen Leistungsbezüge erfolgt erst nach Vorlage und Erörterung der oben genannten Prognosewerte.

Der Akademische Senat fasst darauf den

Beschluss 1247/18

Der Akademische Senat erlässt die Neufassung der Leistungsbezügeordnung der HTW Berlin – LbezO-HTW, jedoch ohne Festlegung der in § 4 Abs. 1 des Entwurfs genannten Beträge.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 13 : 2 : 4

Der Akademische Senat hat die Vorlage in der geänderten Form mit 13 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 Stand Open Access Strategie an der HTW Berlin

Herr Schulte (FB 1) informiert über Grundlagen der Open Access Initiative sowie über Ziele und den Stand der Entwicklung einer Open Access-Strategie an der HTW Berlin. Eine diesbezügliche OA-Policy soll in 2019 im Akademischen Senat diskutiert und beschlossen werden.

TOP 6 neu Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen
(TOP 7 alt)

Herr Semlinger berichtet darüber, dass bzgl. der 1-Campus-Strategie bisher noch kein Durchbruch erzielt werden konnte. Die Frage liegt der Senatsverwaltung für Finanzen derzeit zur Prüfung vor; ein Termin mit der zuständigen Staatssekretärin, Frau Dr. Sudhof, kann aber im Jahr 2018 nicht mehr realisiert werden.

Herr Semlinger berichtet, dass die Hochschulleitung ihrer im Rahmen des Hochschulvertrags bestehenden Berichtspflicht in Form einer jährlichen Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes durch eine vor allem quantitative Statusfortschreibung des HEP 2020 nachkommen wird.

Die anderen Mitglieder der Hochschulleitung haben keine Berichtspunkte.

Herr Wilke berichtet, dass die EPK am 18.01.2019 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammenkommen wird.

TOP 7 neu Fragen zum Bericht der Hochschulleitung
(TOP 8 alt)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8 neu Verschiedenes
(TOP 9 alt)

Die vorgesehene Sitzung des Akademischen Senats am Montag, 07.01.2019 fällt aus. Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am 21.01.2019 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 09.01.2019, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen, wünscht allen erholsame Feiertage und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender

gez. Prof. Dr. Marita Balks
Stellv. AS-Vorsitzende, Protokollführerin